



<https://biz.li/2jaf>

BEI FEUER EINES GERÄTESCHUPPENS GREIFEN ANWOHNER BEHERZT ZUM GARTENSCHLAUCH

Veröffentlicht am 29.08.2016 um 18:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel wurden am gestrigen Sonntag, 28. August 2016, um kurz vor 19 Uhr zu ihrem 100. Einsatz in diesem Jahr gerufen. Sie wurden zu einem "brennenden Gartenhaus an einem Wohnhaus" in der Burgdorfer Straße alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, war der Brand glücklicherweise schon durch den Besitzer und seinen Nachbar gelöscht worden. Die beiden hatten geistesgegenwärtig zum Gartenschlauch gegriffen und von zwei Seiten den Entstehungsbrand löschen können. Vermutlich wurde der Brand durch eine defekte Heckenschere verursacht, die in Brand geriet und in dem Schuppen ein Feuer entfachte. Durch das beherzte Eingreifen konnte sich dieses nicht mehr auf einen angrenzenden Holzstapel oder gar den gesamten Schuppen ausbreiten. Der



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel kontrollierten den Brandherd. Foto: Dieter Siedersleben

Einsatzort wurde von den Feuerwehrleuten mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Ein weiteres Eingreifen der 11 Einsatzkräfte, die mit dem Hileleistungslöschgruppenfahrzeug und dem Kommandowagen ausgerückt waren, war nicht notwendig, so dass diese nach rund 30 Minuten wieder vollständig eingerückt waren. Foto: Dieter Siedersleben